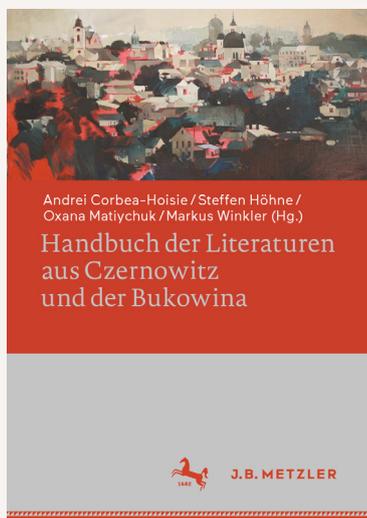


Handbuch der Literaturen aus Czernowitz und der Bukowina



A. Corbea-Hoișie, S. Höhne, O. Matychuk, M. Winkler (Hrsg.)

Handbuch der Literaturen aus Czernowitz und der Bukowina

2023. XXII, 633 S. 4 Abb. in Farbe.

Druckausgabe: Geb.

€ (D) 99,99 | € (A) 102,79 | CHF 110.50

ISBN 978-3-476-05972-7

eBook:

€ 79,99 | CHF 88.00

ISBN 978-3-476-05973-4

- Das erste Handbuch zu den Literaturen der Bukowina
- Interkulturelle Beziehungen zwischen deutscher, ukrainischer, rumänischer, jiddischer Kultur
- Mit Lebensdaten der Autor/innen und einer Ortskonkordanz deutsch-ukrainisch-rumänisch im Anhang

Das Handbuch behandelt die multilinguale Literaturlandschaft Bukowina mit ihrem zentralen Ort Czernowitz (Cernăuți, Černivci, Czerniowce) vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller, konfessioneller und politischer Orientierungen, Prägungen und Interessen werden sowohl die nationalphilologischen Traditionen und Kanonisierungen als auch die komplexen und kontinuierlichen Austausch-, Übersetzungs- und Verflechtungsprozesse in den Blick genommen. Dabei wird insbesondere auch der rumänische und ukrainische Forschungsstand zu dieser Region betrachtet. Neben der Forschungsgeschichte der Region und theoretischen Konzepten (Interkulturalität und Raum) werden die kultur-, medien- und literaturgeschichtlichen Phasen sowie einzelne Akteure, Themen und Motive behandelt. Eine biographische Übersicht mit Lebensdaten der wichtigsten literarischen Repräsentanten der Bukowina beschließt den Band. - Die Bukowina kann als Paradigma einer polykulturell und -lingual verfassten Region verstanden werden, deren literarisch-kulturelles Erbe Wirkungen über die politischen Brüche von 1918, 1940/41 bzw. 1944 und 1991 hinaus entfaltet.

Andrei Corbea-Hoișie ist Professor für Deutsche Literatur an der Universität „Alexandru Ioan Cuza“ Iași (Jassy) und Projektleiter am Institut für Sozial- und Geisteswissenschaften der Rumänischen Akademie in Sibiu (Hermannstadt).

Steffen Höhne ist Professor am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena (Kulturwissenschaft und -management), Leiter des M.A. Profils „Kulturstudien Ostmitteleuropas (Habsburgstudien)“ an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Friedrich Schiller-Universität Jena. Präsident des Johann Gottfried Herder-Forschungsrats.

Oksana Matychuk ist stellvertretende Leiterin des International Office und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für ausländische Literaturgeschichte und Literaturtheorie an der Nationalen Jurij



Jetzt bestellen auf link.springer.com oder in ihrer Buchhandlung

Online auf springer.com bestellen / E-Mail: customerservice@springernature.com / Tel.: +49 (0) 6221-345-0
€ (D): gebundener Ladenpreis in Deutschland, € (A): Preis in Österreich, CHF: unverbindliche Preisempfehlung. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. evtl. anfallender Versandkosten.

metzlerverlag.de



J. B. METZLER